

Wahrung traditioneller Brauchtümer

Die Schweiz und das Appenzellerland zeichnen sich durch eine Vielfalt traditioneller Brauchtümer aus. Diese sollen auch künftig gewahrt und betrieben werden können. Forderungen, wonach gewisse Traditionen oder Sprachgebräuche aufgrund von "Wokeness" oder "kultureller Aneignung" aufzugeben sind, lehnen wir konsequent ab. Wir fordern zudem, dass alle Studiengänge mit der Fachrichtung "gender studies" o.ä. sofort eingestellt werden und sich die Studierenden wieder sinnvollen Ausbildungen zuwenden können.

Gleichberechtigung durch Toleranz, statt Genderwahn

Wir stehen vollumfänglich hinter der Gleichberechtigung von Frau und Mann. Unerklärbare Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern sind zu bekämpfen. Gleichzeitig lehnen wir jedmögliche Forderung nach Quoten in Berufen und Gremien ab, da sie die Qualität anderer Bewerber untergraben. Ebenso gilt festzuhalten, dass die Gesellschaft nach unserer Vorstellung nebst den beiden Geschlechtern Frau und Mann keine weiteren anerkennt. Personen, welche sich anders identifizieren, werden von uns akzeptiert und sind dazu angehalten, nicht die Mehrheit der Gesellschaft mit intoleranten Forderungen zu untergraben. Ebenso lehnen wir für den Leser unmögliche Schreibweisen wie den Gender-Gap ab.